

Lars Mlekusch, Saxophon (Wien)

Studium klassisches Saxophon an der Musikhochschule Basel bei Marcus Weiss, an der Northwestern University Chicago bei Fred Hemke, sowie weitere Impulse von Arno Bornkamp (Amsterdam) und Claude Delangle (Paris). Lehrdiplom mit Auszeichnung, Master of Music in Saxophone Performance sowie Konzertdiplom und Solistendiplom mit Auszeichnung.

Bereits während dem Studium intensive Auseinandersetzung mit zeitgenössischer Musik. Projekte mit führenden Ensembles wie dem Klangforum Wien, Ensemble Kontrapunkte Wien, Stroma Ensemble Wellington oder dem Collegium Novum Zürich, weiters mit Orchestern wie dem SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg sowie dem Kammerorchester Basel und dem Sinfonieorchester Basel Gründungsmitglied des International Raschèr Saxophone Orchestra.

Im Rahmen von speziellen Formationen (z.B. 4Tenors, Wiener Saxophon-Quartett, Duo Saxophonic, Ensemble Modulable) vielfach unmittelbare Zusammenarbeit mit Komponisten.

Konzerte als Solist und Kammermusiker in den großen Musikzentren Europas sowie an Festivals in Japan, Taiwan, Neuseeland und in den USA.

Dozent an Meisterkursen in Österreich (Kumberg), in Neuseeland (University of Wellington, University of Hamilton, Christchurch University), Taiwan (Taichung), in der Schweiz (Masterclass Festival Ticino Musica) und in den USA (Northwestern University Evanston, DePaul University Chicago, Michigan State University Lansing, Florida State University Tallahassee und University of North Carolina Greenboro)

Seit 2004 Dozent als Assistent für Saxophon an der Musikhochschule Basel und 2005 Berufung an die Konservatorium Wien Privatuniversität wo er die Klasse für klassisches Saxophon (Bachelor und Masterprogramm) leitet. Er lebt in Wien.